

MSDS Version: E04.00 Ausgabedatum: 28/01/2015 Blend Version: 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : Diesel Power 3
Produktcode : W50392

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Dieselkraftstoffadditiv

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Wynn's Belgium Industriepark-West 46 9100 Sint-Niklaas - Belgium T +32 3 766 60 20 - F +32 3 778 16 56 msds@wynns.eu - www.wynns.be

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : BIG: +32(0)14/58.45.45

LandOrganisation/FirmaAnschriftNotrufnummerBelgique/BelgiëCentre Anti-Poisons/Antigifcentrum
c/o Hôpital Central de la Base - Reine AstridRue Bruyn 1
1120 Bruxelles/Brussel+32 70 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

 STOT RE 1
 H372

 Asp. Tox. 1
 H304

 Aquatic Chronic 3
 H412

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]

Xn; R65 Xn; R48/20 R66 R52/53

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS08

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe : Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)
Gefahrenhinweise (CLP) : H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H372 - Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder

wiederholter Exposition

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

29/01/2015 DE (Deutsch) 1/7

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

EUH Sätze : EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Sicherheitshinweise (CLP) : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P405 - Unter Verschluss aufbewahren

P260 - Dampf nicht einatmen

P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt

anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	% w	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)	(EG-Nr.) 919-164-8 (REACH-Nr) 01-2119473977-17	>= 90	Xn; R48/20 Xn; R65 R66
2-Ethylhexyl nitrate	(CAS-Nr) 27247-96-7 (EG-Nr.) 248-363-6 (REACH-Nr) 01-2119539586-27	5 - 10	Xn; R20/21/22 R44 N; R51/53 R66
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin	(EG-Nr.) 918-811-1 (REACH-Nr) 01-2119463583-34	0,1 - 1	N; R51/53 Xn; R65 R66 R67
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	
2-Ethylhexyl nitrate	(CAS-Nr) 27247-96-7 (EG-Nr.) 248-363-6 (REACH-Nr) 01-2119539586-27	(C >= 10) R4	
Name	Produktidentifikator	% w	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)	(EG-Nr.) 919-164-8 (REACH-Nr) 01-2119473977-17	>= 90	STOT RE 1, H372 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412
2-Ethylhexyl nitrate	(CAS-Nr) 27247-96-7 (EG-Nr.) 248-363-6 (REACH-Nr) 01-2119539586-27	5 - 10	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Aquatic Chronic 2, H411
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin	(EG-Nr.) 918-811-1 (REACH-Nr) 01-2119463583-34	0,1 - 1	STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Die Lebensfunktionen überwachen. Wenn bewusstlos: Atemwege freihalten. Bei

Atemstillstand: künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe. Bei Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen. Bei Bewußtsein mit Atemschwierigkeiten:

halbsitzende Lage. Bei Erbrechen: Prävention gegen

Erstickung/Aspirationspneumonie. Bei Schock ist empfohlen: Körper flach, Beine hochgelagert. Vor Unterkühlung durch zudecken schützen (nicht aufwärmen). Betroffene Person ständig beobachten. Psychologische Betreuung leisten. Betroffene Person ruhig halten, körperliche Belastungen vermeiden. Je nach dem

Zustand: zum Arzt/Krankenhaus.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Atembeschwerden an d

: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

29/01/2015 DE (Deutsch) 2/7

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und

Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach

Augenkontakt

: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach

Verschlucken

: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken größerer Mengen:

sofort in Klinik einweisen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Hautkontakt

: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Symptome/Schäden nach Verschlucken

: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kopfschmerzen. Bauchschmerzen. Risiko einer Aspirationspneumonie. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die

Atemwege tödlich sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. AFFF-Schaum. ABC-Pulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Brennbare Flüssigkeit. Dieses Material kann sich durch Ausfließen oder Rühren

elektrostatisch aufladen und durch statische Entladung entzünden.

: Keine direkte Explosionsgefahr. Explosionsgefahr

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich

Atemschutz betreten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende 6.1. Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht

offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Schutzbrille. Gesichtsschirm. Handschuhe. Schutzkleidung.

: Gefahrenzone absperren. Tieferliegende Räume abdichten. Bei Großleck/in Notfallmaßnahmen

geschlossenen Räumen: Preßluftgerät. Verschmutzte Kleidung reinigen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Ausgetretenen Stoff eingrenzen, in geeignete Behälter abpumpen.

: Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: In nicht brennbarem absorbierendem Reiniaunasverfahren

Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Kleine Mengen

verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen

und in Entsorgungsbehälter geben. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel

vermeiden.

Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung 7.1.

Schutzmaßnahmen zur sicheren

Handhabung

: den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum

Austrocknen der Haut. Beinhaltet keine besondere Gefährdung bei Einhaltung guter

Arbeitshygiene.

29/01/2015 DE (Deutsch) 3/7

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Hygienemaßnahmen : Übliche Hygiene befolgen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Behälter dicht verschlossen halten. Vor

Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagertemperatur : < 45 °C

Lager : Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten und

an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Belüftung am Boden.

Besondere Vorschriften für die : Nur im Originalbehälter aufbewahren, korrekt gekennzeichnet.

Verpackung

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)

Italien - Portugal - USA ACGIH TWA (ppm) 100 ppm

ACGIH

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische : Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer Steuerungseinrichtungen möglichen Exposition verfügbar sein. Es sind keine besonderen technischen

möglichen Exposition verfügbar sein. Es sind keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung : Handschuhe. Sicherheitsbrille.



Handschutz : Neopren. Nitrile. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material,

sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Durchdringungszeit beim Handschuhhersteller

rückfragen.

Sonstige Angaben : Durchbruchzeit: >30'. Dicke des Handschuhmaterials >0,1 mm.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit
Aussehen : Hell.
Farbe : Gelb.

Geruch : petroleumähnlicher Geruch.

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert

Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar

Brechungsindex : 1,446

Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar
Siedepunkt : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : 62 °C

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar Dampfdruck : Keine Daten verfügbar Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte @20°C : 809 kg/m³

Löslichkeit : Wasserunlöslich.

Log Pow : Keine Daten verfügbar

29/01/2015 DE (Deutsch) 4/7

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

: Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch @40°C : 1,22 mm²/s

Viskosität, dynamisch @40°C : Keine Daten verfügbar

Viskosität Viskosität Index

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : 98,32 %

Zusätzliche Hinweise : Die physikalischen und chemischen Daten in diesem Abschnitt sind typische Werte

für dieses Produkt und werden nicht als Produkt-Spezifikationen beabsichtigt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Fernhalten von: starken Säuren und starken Oxidationsmitteln.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Bildung gesundheitsschädlicher/reizender Gase/Dämpfe z.B. Kohlenmonoxid - Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen Akute Toxizität

2-Ethylhexyl nitrate (27247-96-7)

ATE CLP (oral) 500,000 mg/kg Körpergewicht ATE CLP (dermal) 1100,000 mg/kg Körpergewicht

ATE (Staub, Nebel) 1,500 mg/l/4 Stdn Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft Karzinogenität : Nicht eingestuft Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft Spezifische Zielorgan-Toxizität bei : Nicht eingestuft

einmaliger Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition

: Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter

Exposition.

Aspirationsgefahr : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Ökologie - Wasser : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

29/01/2015 DE (Deutsch) 5/7

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

2-Ethylhexyl nitrate (27247-96-7)

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Bei zugelassener Abfallbehandlungsanlage entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.6.2. Seeschiffstransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff

Diesel Power 3 ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt : 98,32 %

29/01/2015 DE (Deutsch) 6/7

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

15.1.2. Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 2 - Wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut	der	R-	H-	und	EUH-Sätze:
wortlaut	uei	ı,		unu	LUII Jatze.

Acute Tox. 4 (Dermal) Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4

Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist) Akute Toxizität (Inhalativ: Staub, Nebel) Kategorie 4

Acute Tox. 4 (Oral) Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Aquatic Chronic 2 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 Aquatic Chronic 3 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3

Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1

STOT RE 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition),

Kategorie 1

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition),

Kategorie 3, betäubende Wirkungen

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege

tödlich sein

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter

Exposition

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und R20/21/22

Berührung mit der Haut

R44 Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden R48/20

bei längerer Exposition durch Einatmen

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern R51/53

längerfristig schädliche Wirkungen haben

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern

längerfristig schädliche Wirkungen haben

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken

Lungenschäden verursachen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut R66

führen

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen Umweltgefährlich

N Gesundheitsschädlich Xn

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit. Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden

29/01/2015 DE (Deutsch) 7/7